

8. Pädagogische Ziele der Einrichtung

Soziales Lernen

MITEINANDER - FÜREINANDER

Kinder brauchen Orientierung und Halt, d.h. sie brauchen wiederkehrende Ordnung, klare, einsichtige Regeln und Grenzen, sie finden bei uns Freunde, üben das Miteinander, um sich in Kindergarten und später in der Gesellschaft zurechtzufinden. Wir vermitteln wichtige Werte und fördern Selbständigkeit, sowie ein gutes soziales Verhalten. Ebenso lernen die Kinder in der Gemeinschaft wie sie Konflikte eigenständig und gut lösen können.

Lassen Sie uns miteinander leben und voneinander lernen.

Wie erreichen wir unser Ziel:

Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln für den Gruppenalltag aufgestellt, erprobt und weiterentwickelt. Dabei werden die Kinder auch mit Konflikten konfrontiert, die zugelassen werden, um dann mit Hilfestellung von uns eine gemeinsame Lösung zu finden. Vom pädagogischen Personal in Vorbildfunktion übernehmen Kinder positive Verhaltensweisen z.B. Hilfsbereitschaft den Anderen gegenüber. Wir schaffen besonders während der Freispielzeit viele Freiräume (Vertrauensbonus), die die Kinder nutzen, um eigenverantwortlich und selbständig ihre Interessen wahrzunehmen und lernen, sie durchzusetzen. Wir sind für ihr Kind in allen Situationen Ansprechpartner.

Religiöse Erziehung

„UNSER KINDERGARTEN - EINE STÄTTE DER HERZENSBIILDUNG“

Kinder brauchen christliche Grundwerte, an denen sie sich orientieren können. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den Zugang zu Gottes Schöpfung finden und die Verantwortung dafür übernehmen. Durch unser Vorbild und unsere Erzählungen aus dem Jahreskreis der Kirche geben wir die christlichen Grundwerte an die Kinder weiter. Im täglichen Umgang miteinander sind wir offen und tolerant, hilfsbereit gehen wir aufeinander zu und versuchen dadurch die christliche Aussage zu verinnerlichen.

Sensibilisieren Sie zusammen mit uns die Kinder für die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung.

Wie erreichen wir unser Ziel:

Das ganze Jahr über reichen sich verschiedene Elemente der religiösen Erziehung in unserem Kindergarten die Hand. Sei es die Planung und Durchführung von Gottesdiensten und religiösen Feiern, bei denen die Kinder mit einbezogen werden, als auch Gottesdienste bei denen die Familie teilnimmt. Zu verschiedenen Festen besuchen wir mit den Kindern die Kirche und bringen ihnen den Sinn von Festen im kirchlichen Jahreskreis nahe, wie z.B. Erntedank. Bei religionspädagogischen Angeboten und Erzählungen aus dem Jahreskreis hören die Kinder vom Leben und Wirken Jesu. Außerdem erfahren die Kinder bei uns das Gebet als Möglichkeit des Bittens und Dankens an Gott, der für die Vielfalt unserer Schöpfung verantwortlich ist. Diese Schöpfung wird den Kindern auch bei Naturbeobachtungen im Zauber der Jahreszeiten, bei Spaziergängen und beim Entdecken im Garten bewusst gemacht.

Selbstwertgefühl

„WIR HOLEN DICH DA AB, WO DU STEHST“

Jedes Kind ist anders und braucht individuelle Zuwendung. Unser Ziel ist eine gesunde und optimale Entwicklung ihres Kindes. Im täglichen Umgang miteinander und durch gezielte Beobachtung werden Stärken und Schwächen der Kinder erkannt.

Um dem Entwicklungsstand und dem Alter jeden Kindes gerecht zu werden, bieten wir Einzelförderung, Kleingruppenarbeit und spezielles Spielmaterial an. Dadurch fördern wir das Selbstvertrauen der Kinder in ihre Fähigkeiten.

Jeder Weg zum Ziel besteht aus vielen kleinen Schritten.

Wie erreichen wir unser Ziel:

Wir sind bestrebt, eine angenehme Wohlfühlatmosphäre zu schaffen, damit die Kinder gerne bei uns sind. Wiederkehrendes und Vertrautes geben Sicherheit und tragen dazu bei, dies zu erreichen. Wir nehmen die Kinder an, wie sie sind und helfen Ihnen, sich Schritt für Schritt individuell zu entwickeln. Dazu regen wir sie an, sich selbst Aufgaben zu stellen um der eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden und motivieren sie ihre Ziele nach und nach höher zu stecken. Des Weiteren unterstützen wir die Kinder, sich aus dem vertrauten Umfeld zu wagen und Unbekanntes (z.B. andere Gruppenräume) kennen zu lernen.

Selbständigkeit im Denken und Tun

„ZEIG WAS IN DIR STECKT“

Wir geben den Kindern die Möglichkeiten sich zu entfalten. Wir fördern die Selbständigkeit und motivieren die Kinder zu schöpferischem Denken und Handeln, indem wir Freiräume anbieten und Erlebnisräume schaffen. Durch freies und selbständiges Tun kann das Kind seine inneren Gefühle ausdrücken.

Wir setzen den Schwerpunkt nicht auf das Endprodukt, sondern auf den Entstehungsprozess. Selbständigkeit wächst da, wo Kinder ihren Ideenreichtum verwirklichen können.

Wie erreichen wir unser Ziel:

Die Kinder haben die Möglichkeit mit einem reichhaltigen und vielfach zu gestaltendem Material (verschiedene Stifte, Papiere, Kleber, Farben und unterschiedliche Materialien) selbständig zu planen und ihre Ideen umzusetzen. Auch im Freispiel und bei der Bewegungsbaustelle entscheiden die Kinder für sich alleine oder gemeinsam, mit was, wie lange und wie sie sich beschäftigen. Die Überlegungen der Kinder sind uns auch bei der Planung und Durchführung der Projektarbeit und deren jeweiliger Aufgabenstellungen sehr wichtig.

Bildungsarbeit

„WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT...“

Kinder sind wissbegierig, begeisterungsfähig und durchlaufen sensible Lernphasen, in denen sie besonders aufnahmebereit sind. Unser Ziel ist, ihr Kind optimal auf die Schule vorzubereiten. Es hat Ausdauer, eine differenzierte, sprachliche Ausdrucksfähigkeit, eine positive Arbeitshaltung, sowie Freude und Motivation an Neuem.

Unterstützen Sie Ihr Kind gemeinsam mit uns in allen Bildungsbereichen.

Wie erreichen wir unser Ziel:

Die Kinder erwerben im Laufe ihrer Kindergartenzeit alters- und entwicklungsgerechte Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dies geschieht durch gezielte Angebote in der Gesamt- oder Kleingruppe und durch spezielle Materialien. Während zu Beginn der Kindergartenzeit der Grundstock in allen Bereichen gelegt wird, wird dann das bereits Gelernte fortgeführt und intensiviert, bis zum Schuleintritt ein Optimum erreicht wird. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit fördern wir durch Erzählrunden aus dem eigenen Erlebnisfeld und aus Gehörtem. Reime und Wortspiele sind im täglichen Ablauf selbstverständlich und werden im JUMBO-Club intensiviert. Wir ermöglichen den Kindern ein erweitertes Erfahrungsfeld auch außerhalb des Kindergartens z.B. bei der Projektarbeit beziehen wir Eltern und Fachkräfte zum Helfen und Unterstützen der aktuellen Themengebiete mit ein. Als Vertiefung und Abrundung von Erarbeitetem dienen u.a. Arbeitsblätter.

Öffentlichkeitsarbeit

„WIR ÖFFNEN UNS UND UNSERE TÜREN“

Durch die verschiedenen Themenbereiche, die im Kindergarten erarbeitet werden, ergeben sich Kontakte nach außen, z.B. Besuch der Polizei, des Bäckers, des Altenheims, des Imkers, der Grundschule, ..., und sehen uns selbst als wichtigen Teil des Gemeinwesens.

Durch verschiedene Feste und Aktivitäten im Jahreskreis gewähren wir der allgemeinen Öffentlichkeit Einblick in unsere Kindergartenarbeit.

Mit Ihnen und Ihrem Kind wollen wir uns auf Entdeckungsreise begeben.

Leistungsangebote:

- Ausflüge
- Besichtigungen
- Besuche
- Feste (Sommerfest,...)
- Kulturelle Angebote (Theater,...)
- Ausstellungen (Bücher,...)
- Exkursionen
- Hospitationen
- Elternaktionen und Feste
- Elternbriefe und Elternabende
- Tag der offenen Tür
- Informationen für Eltern (Jahresplanung, Wochenrückblick, ...)
- Familiengottesdienste
- Schnuppertage für neue Kinder